

## **Richtlinie zur Lehrveranstaltungsevaluation (LEva) des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften**

**Beschluss des Fachbereichsrats vom 09.06.2021**

Diese Richtlinie regelt die Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften und sollen die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Lehre und die rechtlichen Vorgaben der Freien Universität und anderer Gesetze sichern.

Die Mitglieder des Fachbereiches sind sich darüber einig, dass die Lehrveranstaltungsevaluation ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung ist. Die Rückmeldung der Studierenden an die Lehrenden ist kein Kontrollinstrument, sondern dient dazu Diskussions- und Reflexionsprozesse zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität anzustoßen.

Die Ergebnisse dienen den Lehrenden

- als Rückmeldung der Meinung der Studierenden über die besuchte Lehrveranstaltung (LV)
- Reflexion der eigenen Annahmen zur Lehrveranstaltung und deren Lehrkonzept durch die erfolgte Rückmeldung
- Einordnung der eigenen Bewertungen durch Darstellung von Vergleichswerten in den Auswertungsdarstellungen

### **Durchführung**

Die LEva wird für die großen Studienangebote der Institute durchgeführt. Dies geschieht durch die Qualitätssicherung des Fachbereichs, soweit die Institute dies nicht selber durchführen. Die Qualitätssicherung des Fachbereiches übernimmt die Organisation, Koordination, Durchführung und Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluationen.

Tutorien können, soweit sie in dem Turnus der Evaluation liegen, nach Einverständnis der studentischen Beschäftigten (Tutor\*innen) ebenfalls evaluiert werden. Für Tutorien steht ein separater Fragebogen zur Verfügung. Die Evaluationsergebnisse von Tutorien werden nicht an deren Beschäftigungsstelle weitergegeben und fließen nicht mit in den Gesamtbericht ein.

### **Fragebogen**

Die Fragebögen, die eingesetzt werden, enthalten einen einheitlichen Fragenkatalog, der bei besonderen Herausforderungen durch eigene Fragen der Institute auf Bedarf ergänzt werden kann (siehe Punkt Fragebogen).

Der Grundfragekatalog ist für Seminare und Vorlesungen vorgegeben und in deutscher und englischer Sprache bei der Qualitätssicherung des Fachbereichs verfügbar.

Die Fragebögen, die zur Evaluation eingesetzt werden sind somit:

- Seminare
- Vorlesungen

- Tutorien

Neulehrende sollen laut Evaluationsrichtlinie<sup>1</sup> im ersten Jahr ihrer Lehrtätigkeit mit dem Fragebogen zur Messung der Lehrkompetenz (LeKo-Bogen) durch die Studierenden bewertet werden. Dieser LeKo<sup>2</sup>-Fragebogen wird ebenfalls als Import für die Software von der Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität (AStLSQ) zur Verfügung gestellt. Neulehrende werden separat angeschrieben und evaluiert.

### **Modus**

Online- / Blended-Learning-Seminare werden im Online-Modus evaluiert. Alle anderen LVen werden ebenfalls Online mit Hilfe eines QR Codes/ Link evaluiert. Papier-Modus evaluiert. Da Online-Evaluationen erfahrungsgemäß geringen Rücklauf haben, um repräsentative Erkenntnisse zuzulassen, ist es wichtig die Zeit für die Durchführung der Befragung innerhalb der Lehrveranstaltung zu realisieren.

### **Rückmeldung**

Die Lehrenden erhalten eine Auswertung als Pdf per E-Mail. Die Ergebnisse sollen rechtzeitig vorliegen, so dass die Lehrenden diese in den Veranstaltungen mit den Studierenden besprechen können. Die Lehrenden des Fachbereichs sind bemüht soweit zeitlich möglich, eine Bekanntgabe der anonymisierten Ergebnisse zu diskutieren.

### **Zeitpunkt der LEva**

Die Evaluation der Lehrveranstaltungen soll möglichst im letzten Drittel der Vorlesungszeit erfolgen. Die Ergebnisse sollten den Lehrenden zwei Wochen vor Semesterende zugehen.

Für Lehrveranstaltungen, die nicht im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Turnus stattfinden (Blockseminare, Praxisseminare, Online-Seminare, etc.) kann ein individueller Evaluationszeitpunkt festgelegt werden.

### **Prozess der Evaluation mit dem Programm Unizensus**

Die Prozesse der LEva durchlaufen folgende Schritte chronologisch und wiederkehrend:

#### (1) Planung und Vorbereitung:

- Konstruktion des Fragebogens, ggf. Ergänzung mit institutseigenen Fragen
- Festlegung der zu evaluierenden Lehrveranstaltungen je nach Studiengang, des Zeitpunkts, der Art des Durchführungsverfahrens (online / paper & pencil)

#### (2) Durchführung der Evaluation:

- Zusenden der QR-Codes und Links als Zugang zu den jeweiligen Fragebögen (bei paper & pencil Befragungen: Zusendung Evaluationsbögen und einer Anleitung zur Durchführung der Evaluation per E-Mail; Zusenden der Evaluationsbögen mit Rückumschlag an Lehrbeauftragte, Tutor\*innen und bei der Evaluation mit dem LeKo-Bogen)
- Befragungen **in den** Lehrveranstaltungen

---

<sup>1</sup> § 9 Abs. 2, Evaluationsrichtlinie FU Berlin vom 30.03.2012

<sup>2</sup> Lehrkompetenzfragebogen

(bei paper & pencil Befragungen: Fragebögen durch Studierende in Umschlag legen, zukleben und an FB/Institut senden, einscannen der Fragebögen, Sichtkorrektur, hochladen der Ergebnisse)

### (3) Auswertung

- Auswertung und Versendung der Ergebnisse direkt an die Lehrenden  
(bei paper & pencil Befragungen Transkription der Freitextantworten bei einem Rücklauf von weniger als zehn Personen)
- Keine Auswertung versendet bei einem Rücklauf von weniger als **fünf** Bewertungen

### (4) Kommunikation der Ergebnisse durch die Lehrenden an die Studierenden

### (5) Nachbereitung:

- Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Qualitätssicherung des Fachbereichs
  - o bei < 75% aller Veranstaltungen eines Semesters mit Erläuterung der Auswahl

### **Auswahl der zu evaluierenden Veranstaltungen:**

Der Fachbereich versucht, turnusmäßig jeden Studiengang alle drei Semester zu evaluieren, um alle Veranstaltungen des Sommersemesters und des Wintersemesters erfassen zu können. Die Durchführung der LEva sollte möglichst alle Lehrveranstaltungen erfassen, um ein möglichst umfassendes Bild der Lehre des Studiengangs zu erlangen. Zu beachten ist die in der Evaluationsrichtlinie der FU geltende Regel:

*„Grundsätzlich sollen in einem Turnus von **zwei Jahren wesentliche Lehrveranstaltungen** eines Fachbereiches bzw. Zentralinstituts evaluiert werden.“<sup>3)</sup>*

### **Kosten für die Durchführung**

Die Durchführung der LEva wird vom Fachbereich getragen. Die Kosten für paper & pencil Befragungen ist gegenüber Onlinebefragungen auch durch die arbeitszeitintensive Bearbeitung der Papierbögen zu vermeiden. Sollten Institute eine solche paper & pencil Evaluation durchführen wollen, muss mit der Fachbereichsverwaltung eine Vereinbarung zu den Kosten erfolgen.

### **Ergebnisdarstellung:**

Die Auswertung erfolgt mit Unizensus. Die ausgewerteten Daten werden den Lehrenden in Form von individuellen Ergebnisberichten inkl. eines Vergleichswertes (meist ein Vergleich mit dem Mittelwert aller evaluierten Veranstaltungen des Semesters) übermittelt. Es können Fragen und/oder Indikatoren mit Vergleichswerten dargestellt werden, wenn dieselben Fragekataloge verwendet wurden.

### **Lehrendenbefragung**

Alle 3 Semester wird durch die Qualitätssicherung des Fachbereiches eine zentrale Lehrendenbefragung durchgeführt. Diese enthält zentrale Fragestellungen zur Lehrorganisation, zu Arbeitsprozessen in Bezug auf die Lehre, zur Verfügbarkeit und Themenangebot von Weiterbildungen und anderen Merkmalen in Bezug auf die Lehre. Die Ergebnisse werden den Instituten bei ausreichendem Rücklauf anonymisiert zur Verfügung gestellt.

---

<sup>3</sup> § 9 Abs. 1 Satz 1, Evaluationsrichtlinie FU Berlin vom 30.03.2012